



TIC 7000
TIC/TIC-S 6000
TIC 3000

INDUSTRIE-TORLUFTSCHLEIER

INDIVIDUELL
INNOVATIV
ENERGIESPAREND

ERP | konform

TIC

INDUSTRIE-TORLUFTSCHLEIER



Einsatzmöglichkeiten

Der TEKADOOR Torluftschleier der Baureihe TIC eignet sich zur Abschirmung großer Tore im Bereich Industrie, Lager und Logistik. An Ein- und Ausgangstoren wird dadurch nicht nur ein zugfreier Warenverkehr für die dort arbeitenden Mitarbeiter, sondern auch eine optimale Nutzung der Hallenfläche im Torbereich gewährleistet.

Das Besondere

Montagefertiger Industrie-Torluftschleier wahlweise als Warm- oder Umluftschleier (ohne Wärmetauscher), in hängender oder stehender Ausführung. Eine Reihenmontage ist in beiden Montagevarianten möglich. Bei der stehenden Ausführung ist je nach Torbreite eine einseitige oder beidseitige Aufstellung neben dem Tor möglich. Abhängig von der Torhöhe können entsprechende TIC-Module übereinander montiert werden. Bei der hängenden Ausführung können je nach Torbreite mehrere Module nebeneinander eingebaut werden. Der Luftaustritt erfolgt bei der Komfortausführung TIC 6000 & TIC 7000 mittels der Coanvara Ausblasdüse, einem Mehrfach-Düsensystem mit optimierten, tropfenförmigen Profillanken. Durch das Zusammenführen der Einzelstrahlen nach dem Coandaeffekt entsteht ein überbreiter, homogener Luftstrahl. Die bewusst lang

gestalteten, parallel in beide Richtungen stufenlos verstellbaren (bis zu 40°) Profillanken wirken als Gleichrichter und gewähren einen gewünscht niedrigen Strahlaufangsfaktor, der die gewählte Ausblastemperatur sehr weit in den Bodenbereich trägt und damit wirkungsvoll ein Auskühlen der Räumlichkeit verhindert. Somit kommt die ausgeblasene Luftmenge mit einer geringeren Erwärmung aus, als bei Luftschleibern mit einem herkömmlichen Ausblasseystem. Bei der einfachen Bauart TIC-S erfolgt der Luftaustritt über einen Ausblaskasten in konischer Form – mittig angeordnet – ohne Ausblasgitter. Bei TIC 3000 erfolgt der Luftaustritt über ein Ausblasgitter mit stufenlos verstellbaren Alu-Lamellen.

Das Gehäuse

Industrietorluftschleier für den Umluftbetrieb mit PWW-Wärmetauscher und gerader Luftführung. Die Gehäuse der TIC 6000er Serie werden aus einem robusten, selbsttragenden und kunststoffbeschichteten Stahlblechgehäuse gefertigt. Pulverbeschichtet in der Standard Farbe RAL 7032 (kieselgrau) oder im Standard RAL-Ton nach Wunsch des Bauherren. Dagegen sind die Gehäuse der Baureihen TIC 3000, TIC-S 6000 und TIC 7000 aus robusten, selbsttragenden Magnelis beschichteten Stahlblechen gefertigt. Die Magnelis-Beschichtung zeichnet sich durch einen extrem wirksamen Oberflächenschutz aus und eignet sich dadurch hervorragend für den Einsatz in Industriebereichen.



Vorteile auf einen Blick TIC

- + Made in Germany
- + ErP konform
- + Robustes selbsttragendes Stahlblechgehäuse
- + Große Wurfweite, optimale Abschirmung
- + Einfache Montage
- + mit 400V und EC-Motoren (TIC 3000) lieferbar
- + Optional mit E-Register lieferbar

Bei der stehenden Ausführung ist die Bodenkonsole und bei einer Reihenmontage sind die Verbindungsglaschen im Lieferumfang enthalten. Die Befestigung bzw. Aufhängung ist bei hängender Ausführung über M10 Nietmuttern möglich.

Heizmedien

Wärmetauscher für unterschiedliche Heizmedien

PWW: für Normaltemperatur PWW 70/50 oder Niedertemperatur PWW 60/40, andere Temperaturen auf Anfrage.

TIC 3000 E: Wärmetauscher 3-stufig, spiralförmig, korrosionsfest, mit einer Nachlaufschaltung und Überhitzungsschutz.

Umluftbetrieb ohne Erwärmung (ohne Heizmedium) möglich.

Die Ventilatoren

Axialventilatoren mit Drehstrommotor, Schutzart IP 54, Motorschutz über Thermokontakte inkl. Berührungsschutzgitter. Diese Ventilatoren entsprechen der ErP-Richtlinie zur Mindesteffizienzvorgabe der Ventilatoren innerhalb der EU. Optional kann der Torluftschleier mit einzeln angetriebenen EC-Ventilatoren geliefert werden.

Montage

Einfache Montage durch auf der Oberseite des Gerätes eingelassene Nietmuttern (M10).

Wartung

Durch den bewusst groß gewählten Lamellenabstand des Heizregisters kann bei der Gerätebaureihe TIC auf einen Filter verzichtet werden. Dies ermöglicht eine servicefreundliche Reinigung der Geräte.

Steuerung

TIC 7000 / TIC 6000 / TIC-S 6000 / TIC 3000

5-Stufen-Drehzahlsteller TYP HATI. 400 V / 50 Hz nach VDE 0550 im Gehäuse mit Stufenschalter, Stör- und Betriebsleuchte, mit Wiedereinschaltsperrung für Motorvollschutz, Hand-Automatik-Schaltung und Schütz für externen Signalgeber (z.B. Torkontakt).

Steuerung

TIC 3000 EC

Elektronische TEKAD[®]OR-Steuerung GTC EC, multifunktional mit Touch-Display, u. a. mit einer optionalen ModBus Schnittstelle Standardmäßig sind für Geräte mit PWW-Heizung eine GTC 1 EC und für Geräte mit Elektro-Heizung eine GTC E EC Steuerung, inklusive 20 m vorkonfektioniertem, abgeschirmtem Datenkabel, enthalten.

TIC 7000 / TIC-S 6000 / TIC 3000

DETAILS



Heizungsanschlüsse TIC

Heizungsanschlüsse – Vor- und Rücklauf (Dimension gemäß Baureihe) - standardmäßig auf der Vorderseite zum problemlosen Anschluss an das bauseitige Heizungssystem.



Elektroanschluss TIC

Elektroanschluss (400 V – IP 54 nach VDE 0550) im Gerät, von außen leicht zu öffnen.



Anschluss/Schnittstelle Datenkabel bei EC Geräten

Standardmäßige Anschlussmöglichkeiten des Datenkabels und eines optionalen Magnetventils auf der Gerätevorderseite durch einfaches Plug & Play. Auf Anfrage kann der Anschluss versetzt werden.

Control:

Eingang für das Datenkabel zum Bedienteil.

Auxiliar:

Ausgang zum Parallelbetrieb mit weiteren Geräten.



**Coanvara-Ausblasdüse
TIC 7000 / TIC 6000
(TIC-S 6000 optional)**

Mehrfach-Düsensystem mit optimierten, tropfenförmigen Profilflanken (stufenlos parallel verstellbar in beide Richtungen bis zu 40°).



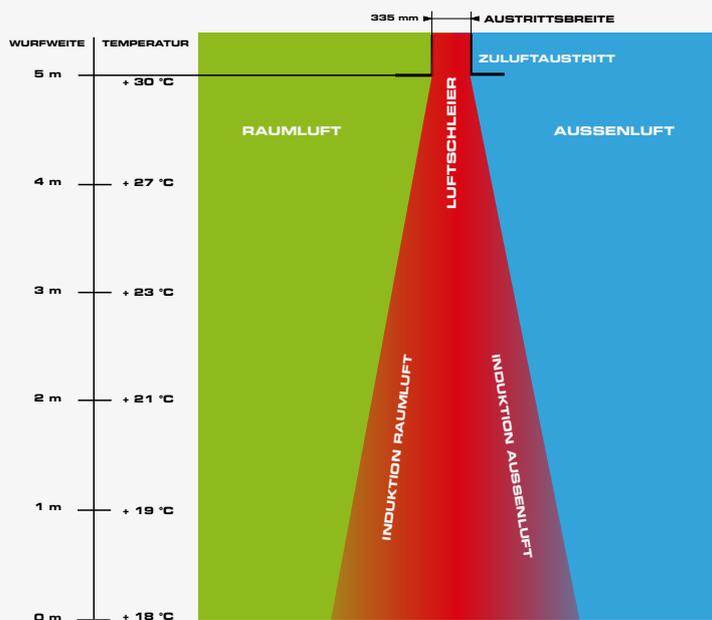
**Alu-Ausblaslammellensystem
TIC 3000**

Stufenlos verstellbare Ausblaslamellen für einen linearen, gleichgerichteten Luftstrom.

DER INDUSTRIELUFTSCHLEIER

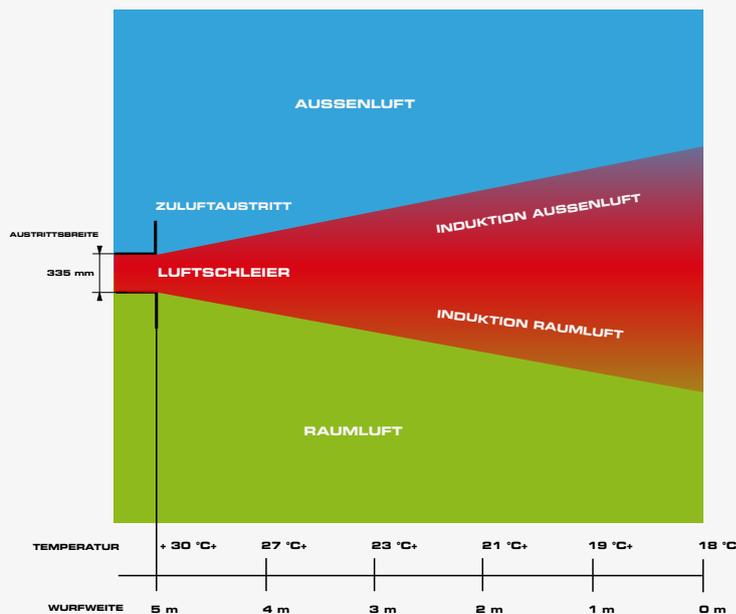
EINE INVESTITION, DIE SICH LOHNT!

Prinzipielle Darstellung des Luftschleiers auf der Strahlachse:



Seitenschnitt

Schleiermischtemperatur im Eingangsbereich eines hängenden Industrieluftschleiers am Beispiel von TIC 6001.8 bei Nennbetrieb. Temperatur: + 5 °C Außentemperatur und + 30 °C Ausblastemperatur.

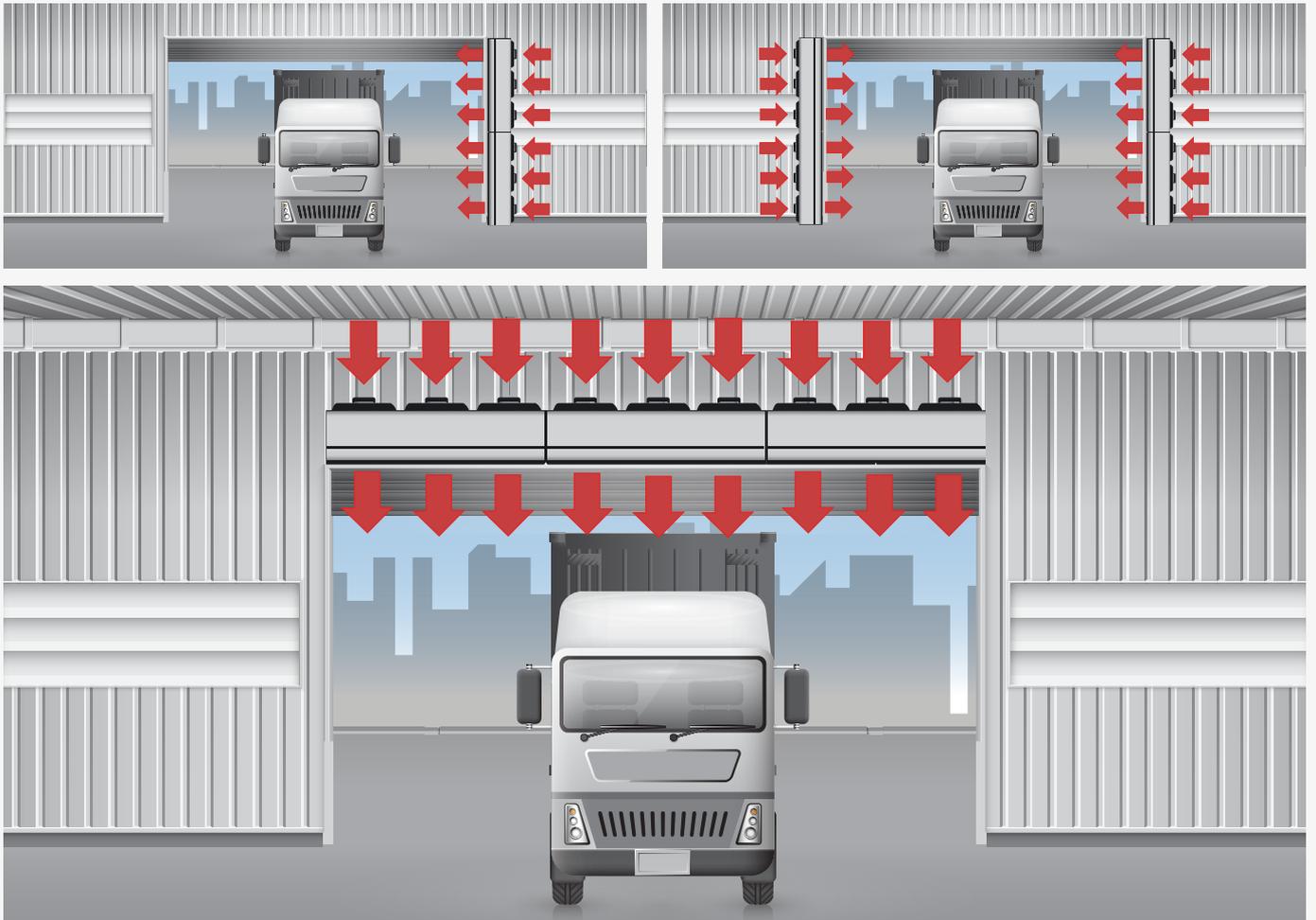


Höhenschnitt

Schleiermischtemperatur im Eingangsbereich eines stehenden Industrieluftschleiers am Beispiel von TIC 6001.8 bei Nennbetrieb. Temperatur: + 5 °C Außentemperatur und + 30 °C Ausblastemperatur. Bei unseren Türluftschleiergeräten werden die Ausgangsparameter so berechnet, dass einerseits nach der gewünschten Strahlänge noch eine Restgeschwindigkeit von ca. 1,5 m/s - 2 m/s oder mehr, andererseits noch die Raumtemperatur, also etwa + 18°C, vorhanden sind. Nur so kann eine ausreichende Funktion gewährleistet werden.

TIC 6000 /

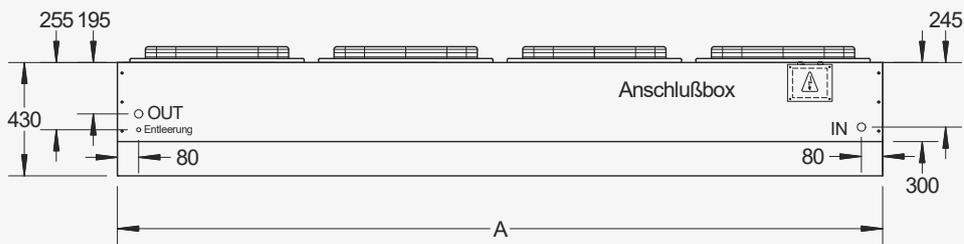
Installationsmöglichkeiten:



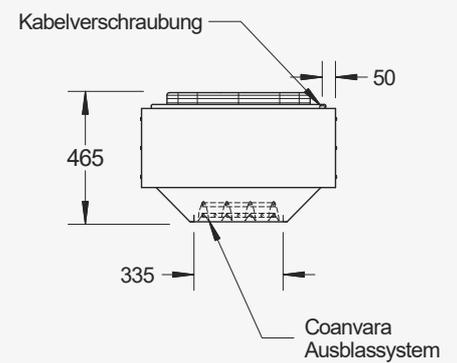
TIC-S 6000

Hängend

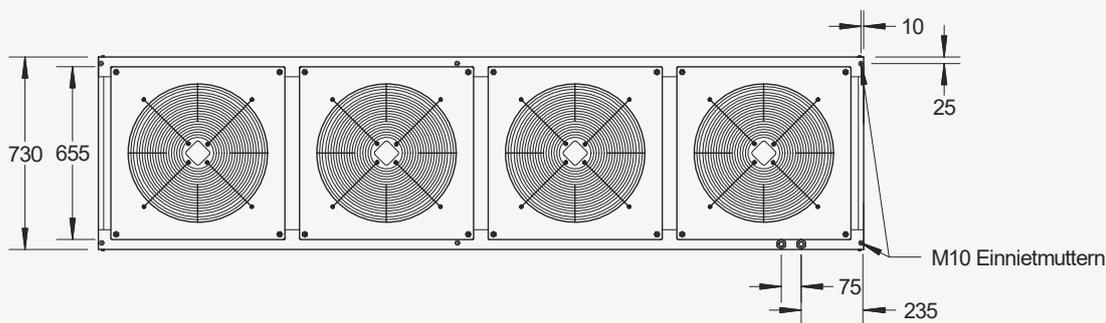
VORDERANSICHT



SEITENANSICHT



DRAUFSICHT



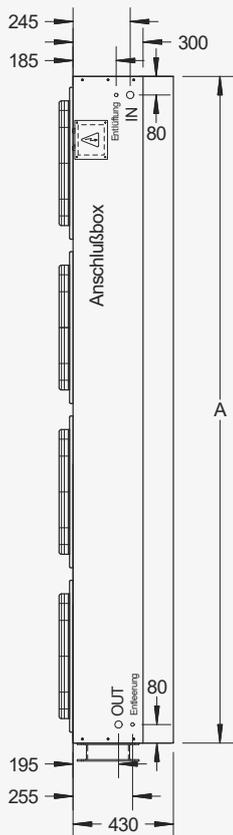
A = GERÄTELÄNGE (1440 mm, 2160 mm, 2880 mm)

* TECHNISCHE ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

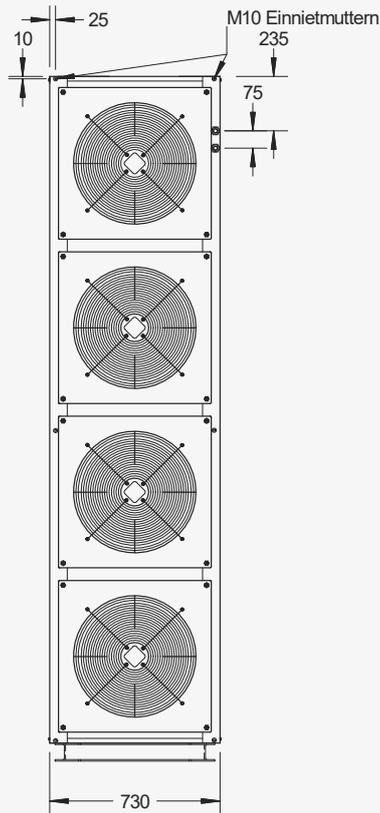
Anschlussfertige freihängende Torluftschleieranlage zur Sichtmontage direkt über dem Tor.
Umluftansaugung erfolgt von oben aus dem Deckenbereich.

Stehend

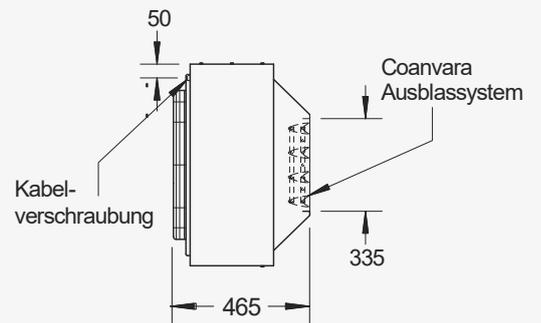
SEITENANSICHT



ANSAUGSEITE

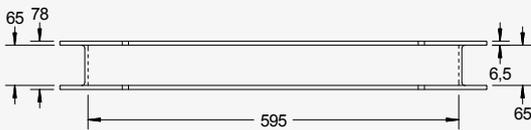


DRAUFSICHT

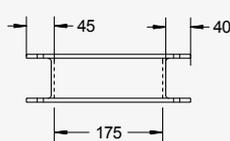


Bodenkonsole

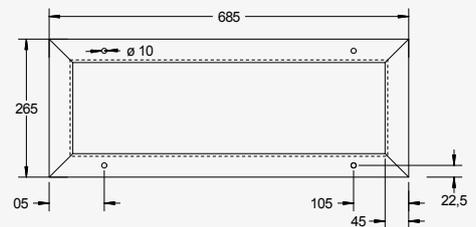
VORDERANSICHT



SEITENANSICHT



DRAUFSICHT



A = GERÄTEHÖHE (1440 mm, 2160 mm, 2880 mm)

* TECHNISCHE ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Anschlussfertige stehende Torluftschleieranlage zur Sichtmontage direkt neben dem Tor.
Umluftansaugung erfolgt seitlich von der Raumseite.

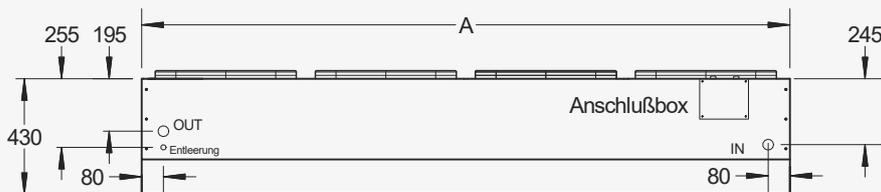
TIC & TIC-S 6000

EINBAUVARIANTEN

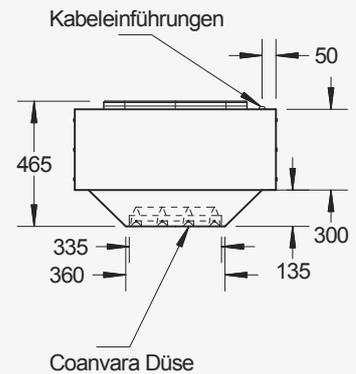
Hängend

HINWEIS: TIC-S 6000 WIRD OHNE COANVARA-AUSBLASDÜSE GEFERTIGT

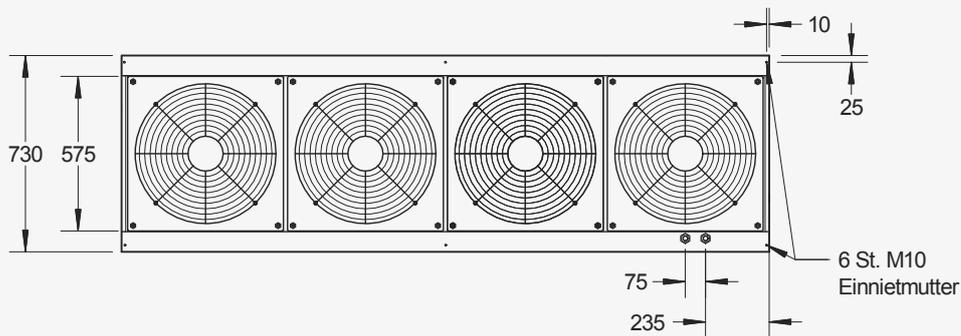
VORDERANSICHT



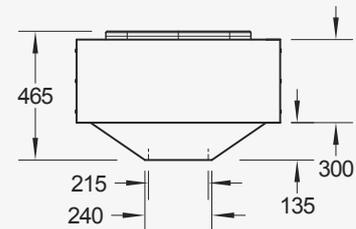
SEITENANSICHT TIC 6000



DRAUFSICHT



SEITENANSICHT TIC-S 6000



A = GERÄTELÄNGE (1200 mm, 1800 mm, 2400 mm, 3000 mm)

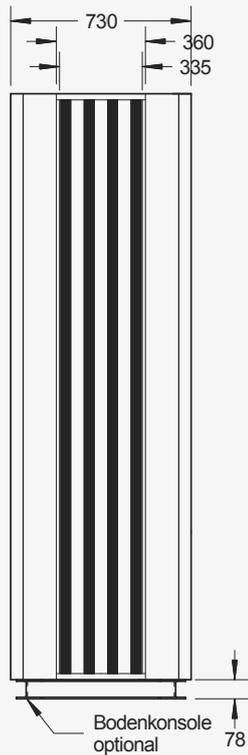
* TECHNISCHE ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Anschlussfertige freihängende Torluftschleieranlage zur Sichtmontage direkt über dem Tor. Umluftansaugung erfolgt von oben aus dem Deckenbereich.

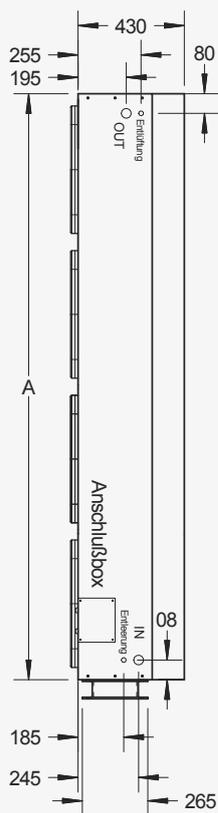
Stehend

HINWEIS: TIC-S 6000 WIRD OHNE COANVARA-AUSBLASDÜSE GEFERTIGT

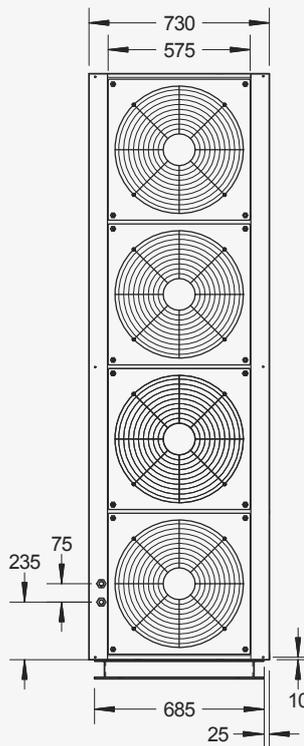
AUSBLASSEITE



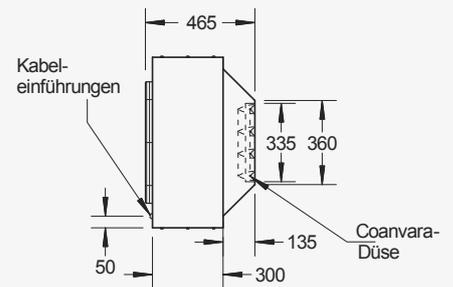
SEITENANSICHT



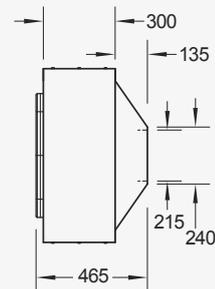
ANSAUGSEITE



DRAUFSICHT (LINKSAUFSTELLUNG)
TIC 6000

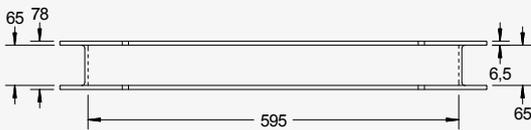


DRAUFSICHT (LINKSAUFSTELLUNG)
TIC-S 6000

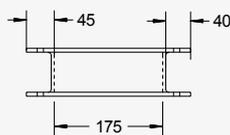


Bodenkonsole

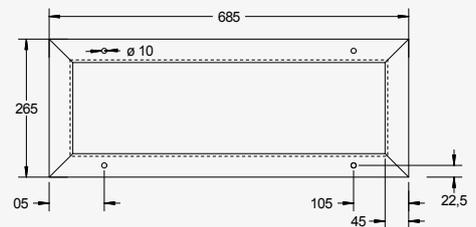
VORDERANSICHT



SEITENANSICHT



DRAUFSICHT



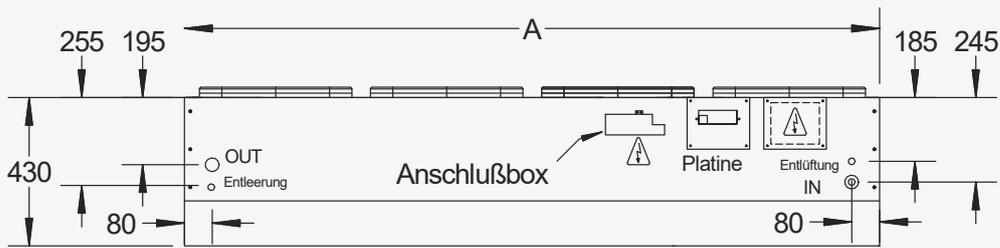
A = GERÄTEHÖHE (1200 mm, 1800 mm, 2400 mm, 3000 mm)

* TECHNISCHE ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

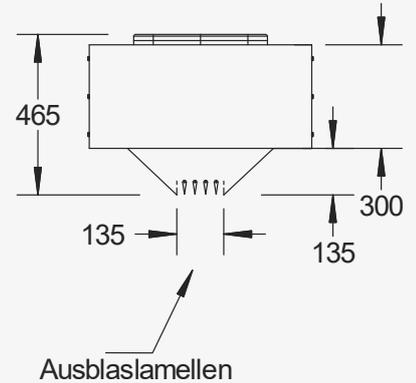
Anschlussfertige stehende Torluftschleieranlage zur Sichtmontage direkt neben dem Tor.
Umluftansaugung erfolgt seitlich von der Raumseite.

Hängend

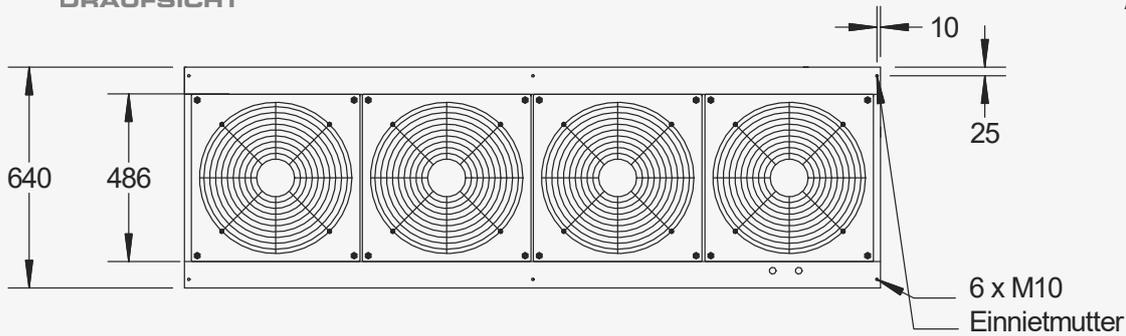
VORDERANSICHT



SEITENANSICHT



DRAUFSICHT



TECHNISCHE-ZEICHNUNG
TIC 3000 W/E EC, 400V



SCANNEN UND
TECHNISCHE-ZEICHNUNG
DOWNLOADEN

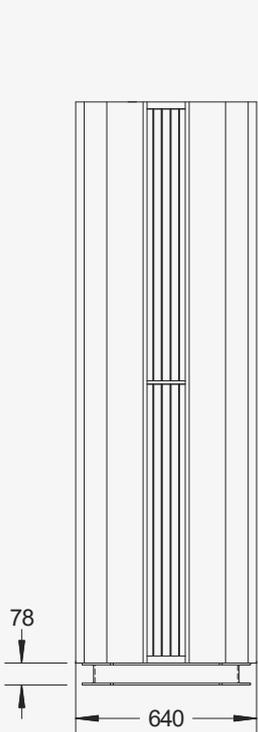
A = GERÄTELÄNGE (1500 mm, 2000 mm, 2500 mm, 3000 mm)

* TECHNISCHE ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

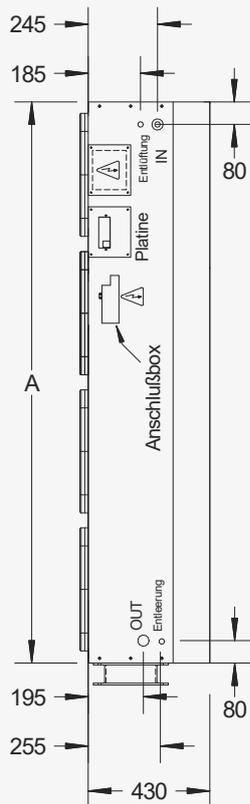
Anschlussfertige freihängende Torluftschleieranlage zur Sichtmontage direkt über dem Tor.
Umluftansaugung erfolgt von oben aus dem Deckenbereich.

Stehend

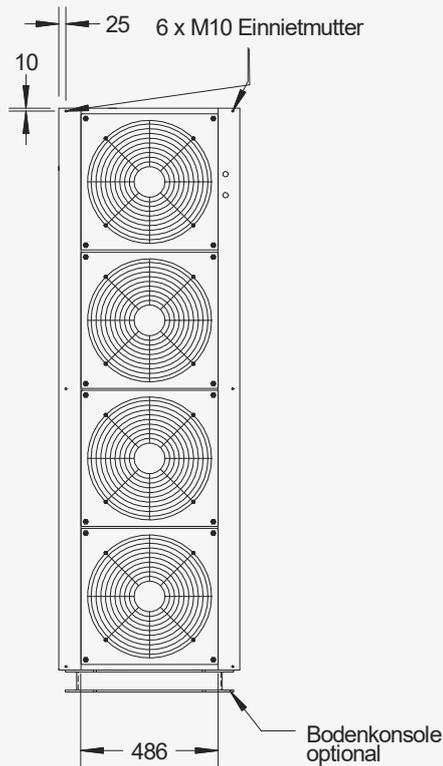
AUSBLASSEITE



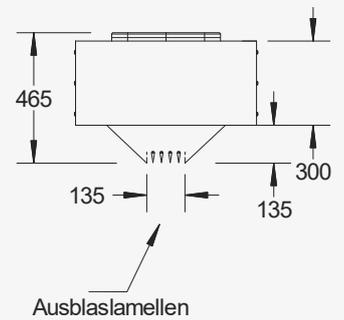
SEITENANSICHT



ANSAUGSEITE

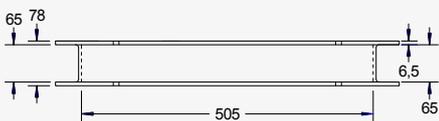


DRAUFSICHT

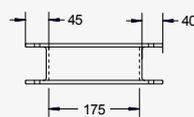


Bodenkonsole

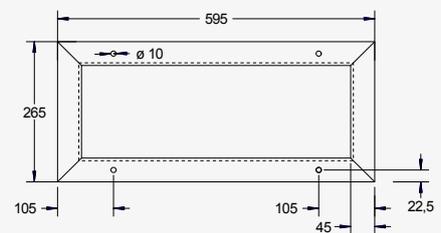
VORDERANSICHT



SEITENANSICHT



DRAUFSICHT



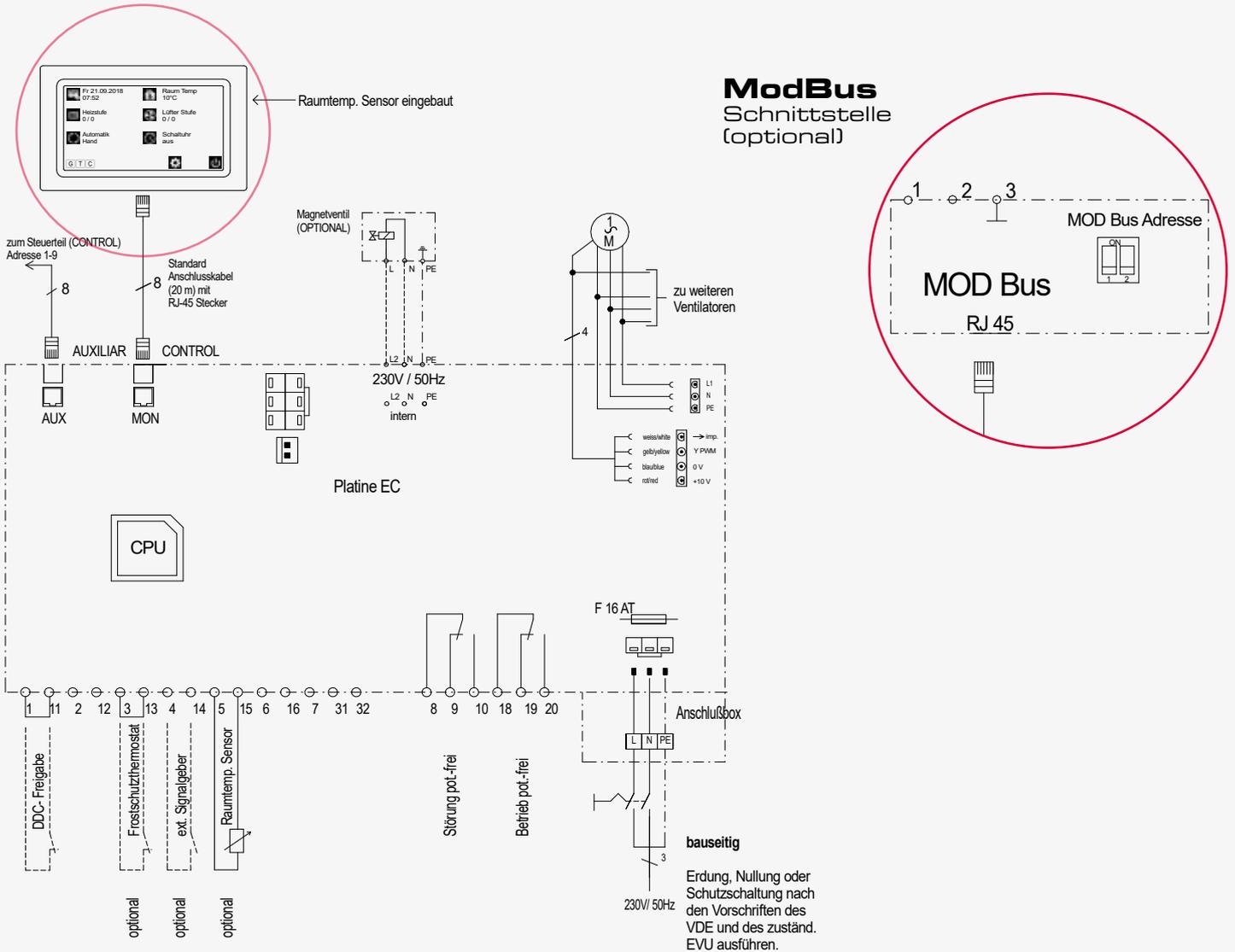
A = GERÄTEHÖHE (1500 mm, 2000 mm, 2500 mm, 3000 mm)

* TECHNISCHE ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Anschlussfertige stehende Torluftschleieranlage zur Sichtmontage direkt neben dem Tor.
Umluftansaugung erfolgt seitlich von der Raumseite.

TIC-3000 EC

STANDARDSCHALTPLAN FÜR PWW



TECHNISCHE ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Steuerung GTC 1 EC

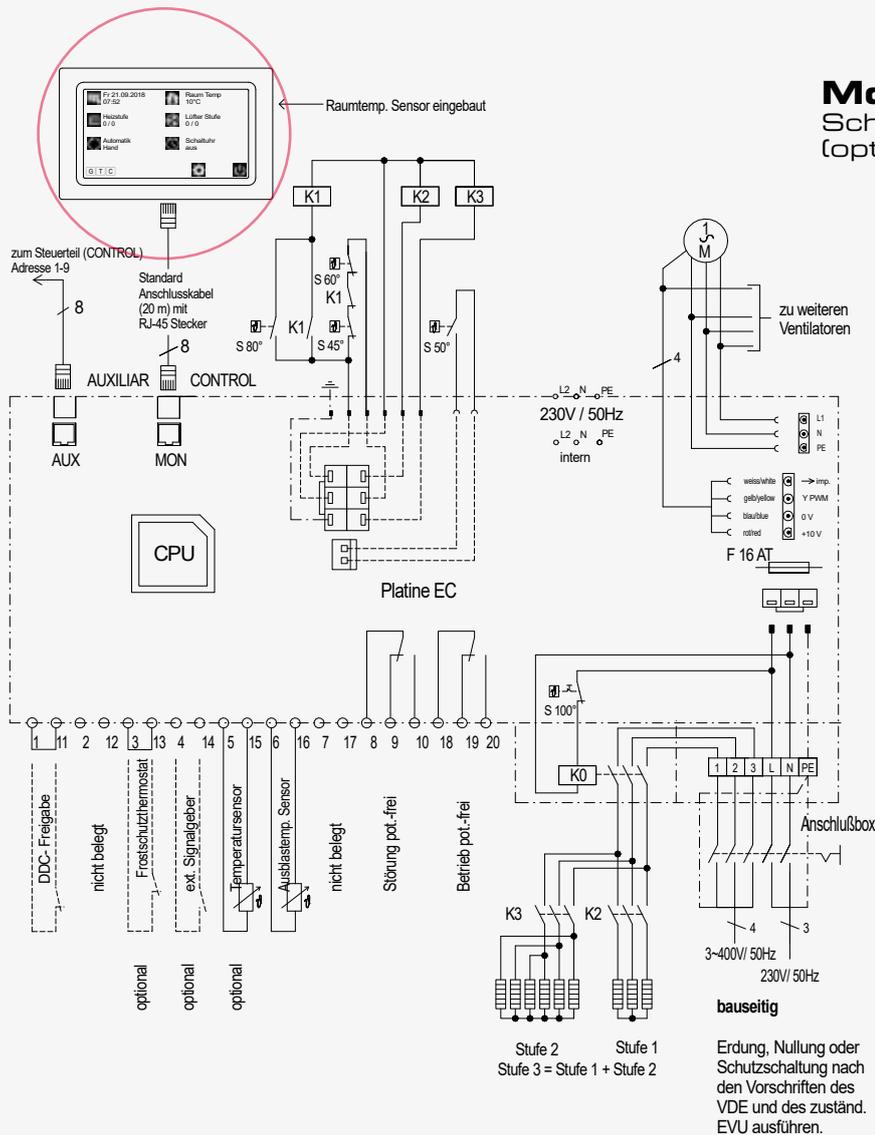
Mehrsprachige menügeführte elektronische Steuerung für TEKADOOR-Luftschiefer mit PWW-Heizung und energiesparenden EC-Ventilatoren. Die Steuerung mit Touchdisplay verfügt über eine Auswahlmöglichkeit **zwischen einem 5-stufigen und stufenlosen Betrieb** der Ventilatorsteuerung; diese kann individuell vom Betreiber gewählt werden. Im Farbdisplay sind die jeweiligen Betriebsmodi und Symbol anzeigen übersichtlich angeordnet. Standardmäßig werden Datum, Uhrzeit und Raumtemperatur angezeigt. Die Raumtemperaturerfassung erfolgt serienmäßig über einen internen Temperatursensor im Bedienteil.

Eine Auswahl verschiedener Betriebsarten ist durch einfache Menüführung möglich:

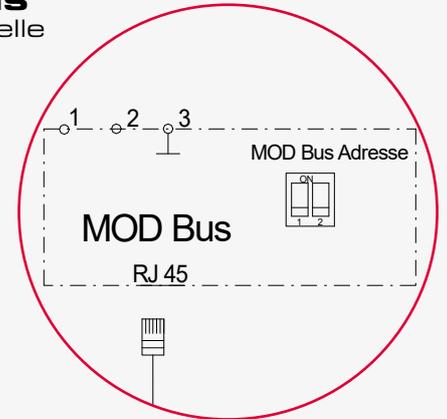
- Hand** – manueller Handbetrieb
- Auto AS** – Automatikbetrieb über Auskühlschutz
- Auto RT** – Automatikbetrieb über Raumtemperatur
- Auto TK** – Automatikbetrieb über Türkontakt
- Auto Kombi** – Kombinationsmöglichkeit aller einzelnen Automatikbetriebe

Für die Ansteuerung über eine bauseitige DDC bzw. GLT stehen ein Freigabekontakt und potentialfreie Betriebs- und Störmeldungen zur Verfügung. Fehlermeldungen und Störungen werden mit einem roten „Achtung“- Zeichen angezeigt. Durch unterschiedliche Kodierung der Steuerplatinen können bis zu 10 Türlluftschiefer über 1 Bedienteil im Master / Slave-Prinzip parallel betrieben werden. Die Steuerplatine ist im Türlluftschiefergerät eingebaut und ein 20m vorkonfektioniertes Datenkabel (Verbindung zwischen Türlluftschiefer und Bedienteil) ist im Lieferumfang enthalten.





ModBus Schnittstelle (optional)



TECHNISCHE ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Steuerung GTC E EC

Mehrsprachige menügeführte elektronische Steuerung für TEKADOOOR-Luftschiefer mit Elektroheizregister und energiesparenden EC-Ventilatoren. Die Steuerung mit Touchdisplay verfügt über eine standardmäßige Auswahlmöglichkeit **zwischen einem 5-stufigen und stufenlosen Betrieb** der Ventilatorsteuerung; diese kann individuell vom Betreiber gewählt werden. Das Elektroheizregister ist 3-stufig zuschaltbar. Die Raumtemperaturerfassung erfolgt serienmäßig über einen internen Temperatursensor im Bedienteil. Eine Auswahl verschiedener Betriebsarten ist durch einfache Menüführung möglich:

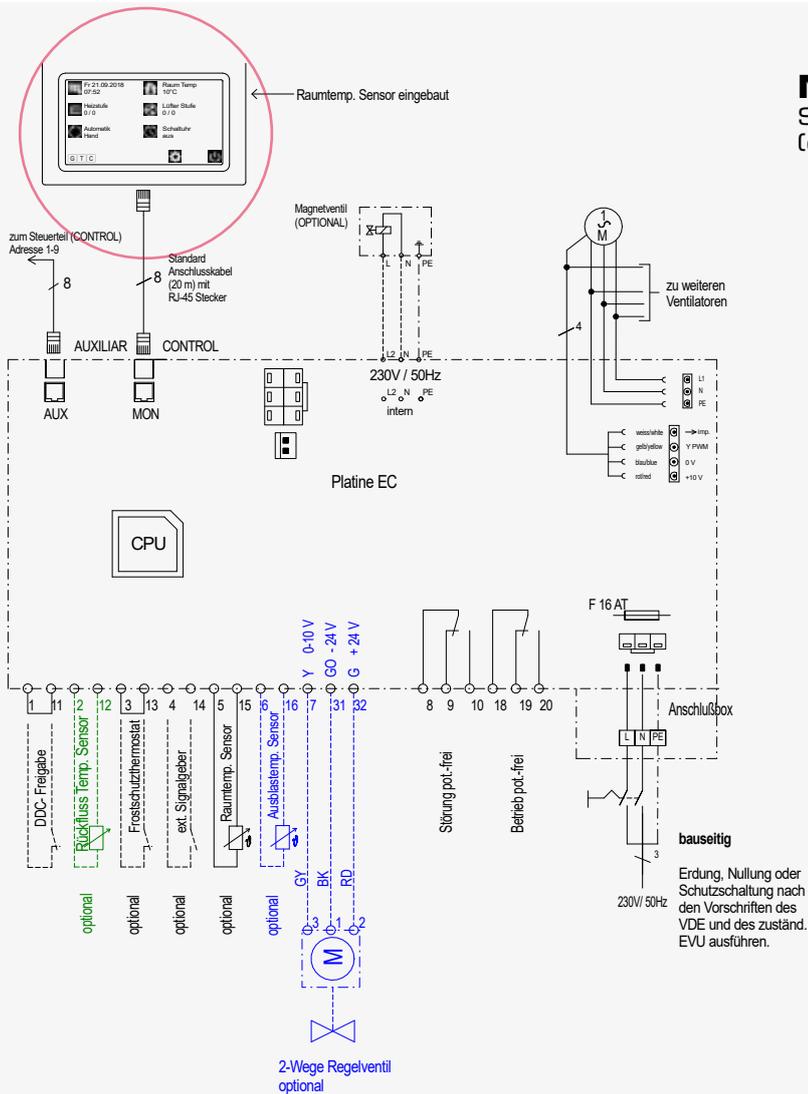
- Hand** – manueller Handbetrieb
- Auto AS** – Automatikbetrieb über Auskühlschutz
- Auto RT** – Automatikbetrieb über Raumtemperatur
- Auto TK** – Automatikbetrieb über Türkontakt
- Auto AT** – Automatikbetrieb über konstante Ausblasttemperatur
- Auto Kombi** – Kombinationsmöglichkeit aller einzelnen Automatikbetriebe



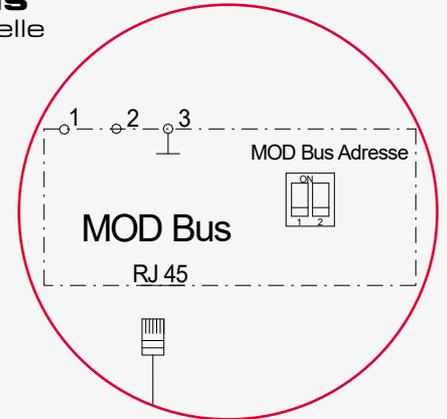
Für die Ansteuerung über eine bauseitige DDC bzw. GLT stehen ein Freigabekontakt und potentialfreie Betriebs- und Störmeldungen zur Verfügung. Über einen Zusatztemperaturfühler im Gerät kann eine konstante Ausblasttemperatur eingestellt werden. Dadurch wird die Abschirmleistung optimiert. Mit der standardmäßig eingebauten Wochenschaltuhr können pro Woche 12 unterschiedliche Schaltzeiten programmiert werden. Fehlermeldungen und Störungen werden mit einem roten „Achtung“- Zeichen angezeigt. Durch unterschiedliche Kodierung der Steuerplatinen können bis zu 10 TürLuftschiefer über 1 Bedienteil im Master / Slave-Prinzip parallel betrieben werden. Die Steuerplatine ist im TürLuftschiefergerät eingebaut und ein 20m vorkonfektioniertes Datenkabel (Verbindung zwischen TürLuftschiefer und Bedienteil) ist im Lieferumfang enthalten.

TIC-3000 EC

SCHALTPLAN PWW KOMFORT
STEUERUNG (OPTIONAL)



ModBus Schnittstelle (optional)



TECHNISCHE ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

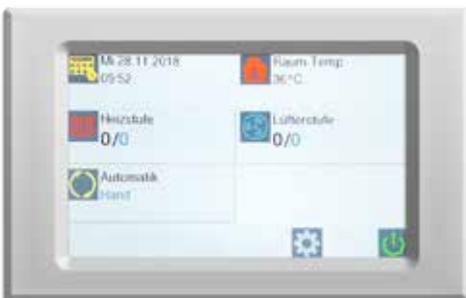
Steuerung GTC 2 EC

Mehrsprachige menügeführte elektronische Steuerung für TEKADOOR-Luftschiefer mit PWW-Heizung und energiesparenden EC-Ventilatoren. Die Steuerung mit Touchdisplay verfügt über eine Auswahlmöglichkeit **zwischen einem 5-stufigen und stufenlosen Betrieb** der Ventilatorsteuerung; diese kann individuell vom Betreiber gewählt werden. Im Farbdisplay sind die jeweiligen Betriebsmodi und Symbolanzeigen übersichtlich angeordnet. Standardmäßig werden Datum, Uhrzeit und Raumtemperatur angezeigt. Die Raumtemperaturerfassung erfolgt serienmäßig über einen internen Temperatursensor im Bedienteil. Eine Auswahl verschiedener Betriebsarten ist durch einfache Menüführung möglich:

- Hand** – manueller Handbetrieb
- Auto AS** – Automatikbetrieb über Auskühlschutz
- Auto RT** – Automatikbetrieb über Raumtemperatur
- Auto TK** – Automatikbetrieb über Türkontakt
- Auto AT** – Automatikbetrieb über konstante Ausblasttemperatur
- Auto Kombi** – Kombinationsmöglichkeit aller einzelnen Automatikbetriebe

Für die Ansteuerung über eine bauseitige DDC bzw. GLT stehen ein Freigabekontakt und potentialfreie Betriebs- und Störmeldungen zur Verfügung.

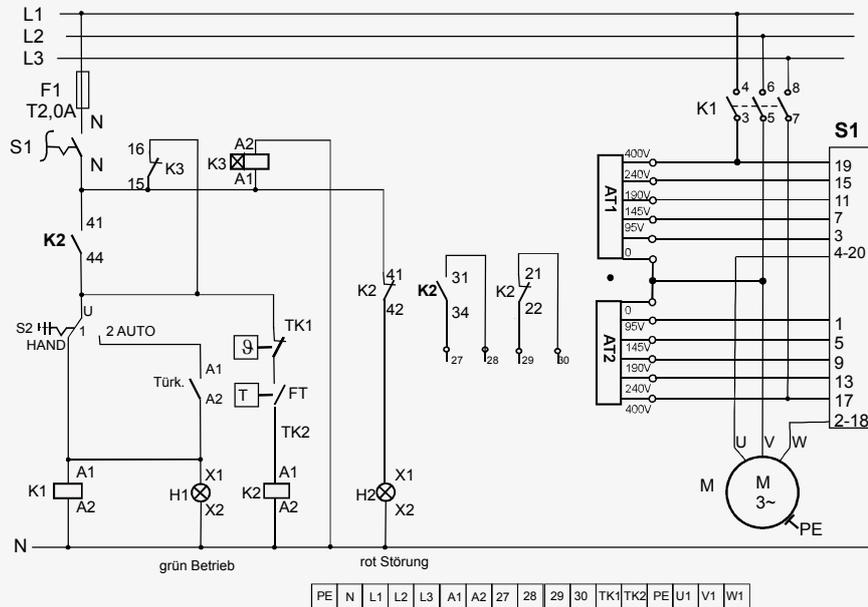
Über ein optionales, elektronisches Regelventil kann eine konstante Ausblasttemperatur eingestellt werden. Mit der standardmäßig eingebauten Wochenschaltuhr können pro Woche 12 unterschiedliche Schaltzeiten programmiert werden. Fehlermeldungen und Störungen werden mit einem roten „Achtung“- Zeichen angezeigt. Durch unterschiedliche Kodierung der Steuerplatinen können bis zu 10 Türluftschleier über 1 Bedienteil im Master / Slave-Prinzip parallel betrieben werden. Die Steuerplatine ist im Türluftschleiergerät eingebaut und ein 20m vorkonfektioniertes Datenkabel (Verbindung zwischen Türluftschleier und Bedienteil) ist im Lieferumfang enthalten.



TIC

STANDARDSCHALTPLAN OPTIONAL BZW,
BEI PARALLELSCHALTUNG VON
TIC / TIC-S / TIC 3000 MIT 400V MOTOREN

TEKADOR®



K1- B7-40-00
K2- 55.34.8.230.0040
K3- 80.11.0.240.0000
F1 - Sicherung
S1- E12-736-2Na(E16-736-2Na)
S2- E12-11-2
H1- Signallampe grün
H2- Signallampe rot

PE,N,L1,L2+L3 = 400V Spannungsversorgung
A1+A2 = Türkontakt / DDC-Freigabe (230V/50Hz)
27 +28 = pot.-frei Betriebsmeldung
29 +30 = pot.-frei Störmeldung
TK1 +TK2 = Thermokontakt + Frostschutzthermostat
PE,U1,V1+W1 = Ventilator

* TECHNISCHE ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN



HATI

5-Stufen-Drehzahlsteller TYP HATI. 400 V / 50 Hz nach VDE 0550 im Gehäuse mit Stufenschalter, Stör- und Betriebsleuchte, mit Wiedereinschaltperre für Motorvollschutz, Hand-Automatik-Schaltung und Schütz für externen Signalgeber (z.B. Torkontakt). Freigabekontakt für bauseitige DDC, potentialfreie Betriebs- und Störmeldung.

TIC 7000 / TIC-S 6000

/ TIC 3000

ZUBEHÖR OPTIONAL



Decken- befestigungsset

Zur problemlosen, schwingungsfreien Deckenmontage, bestehend aus M10 Gewindestangen, bis 1000 mm Länge, Schwingungsdämpfern, Spannschlössern und Kontermuttern.



Türkontakt- schalter

Schaltet im Automatikbetrieb den Torluftschleier in der vorgewählten Stufe ein



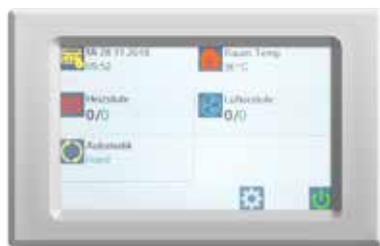
Frostschutz- thermostat

Dient der Überwachung von PWW-Wärmetauschern bei Frostgefahr. Sobald die Ansaugtemperatur unter +7 °C sinkt, werden die Ventilatoren ausgeschaltet und ein optionales Magnetventil geöffnet.



Rep-Schalter

Reparatur-Schalter werden eingesetzt, um einen elektrischen Stromkreis im Bedarfsfall schnell und vollständig unterbrechen zu können. Dadurch wird gewährleistet, dass während einem Stillstand der Türluftschleieranlage (beispielsweise bei Wartung, Reparatur oder Reinigung) eine komplette Abschaltung von allen stromführenden Leitungen erfolgt. Ein/Aus-Schalter im Gehäuse in Nullstellung abschließbar. Mit Hilfskontakt.



Magnetventil

Öffnet oder schließt den Heizwasserkreislauf in der Sommer-/Winterstellung des Bedienteils, um bei Sommerbetrieb oder Stillstand des Luftschleiers den Heizwasserkreislauf zu schließen (stromlos geschlossen).

Achtung: Bei Einsatz von Magnetventilen oder thermoelektrischen Absperrventilen wird der Einbau eines Frostschutzthermostates (automatische Ansteuerung) sowie eines Schmutzfängers ausdrücklich empfohlen.

Beispiel GTC EC und ModBus:*

Parallelbetrieb zwischen dem GTC EC Bedienteil + MODBUS-Modul für TEKADOOR-Luftschleier mit energiesparenden EC-Ventilatoren. Neben dem Standardbedienteil GTC EC wird zusätzlich eine MODBUS-Modul (Platine) ins Gerät eingebaut für ein vorhandenes, bauseitiges MODBUS-System. Die Ansteuerung der Türluftschleieranlage kann variabel über das Bedienteil und / oder das MODBUS-Modul erfolgen. Parallelschaltung mit bis zu 10 Türluftschleier über 1 Bedienteil / MODBUS-Modul im Master / Slave-Prinzip kann realisiert werden.

Elekt. Ausblas-temperaturregler*

Elektronischer Ausblasregler mit 0-10V Antrieb und Ausblas-temperaturfühler komplett eingebaut und verdrahtet. In Verbindung mit der GTC 2 Steuerung wird eine vorab eingestellte Ausblas-temperatur konstant gehalten.

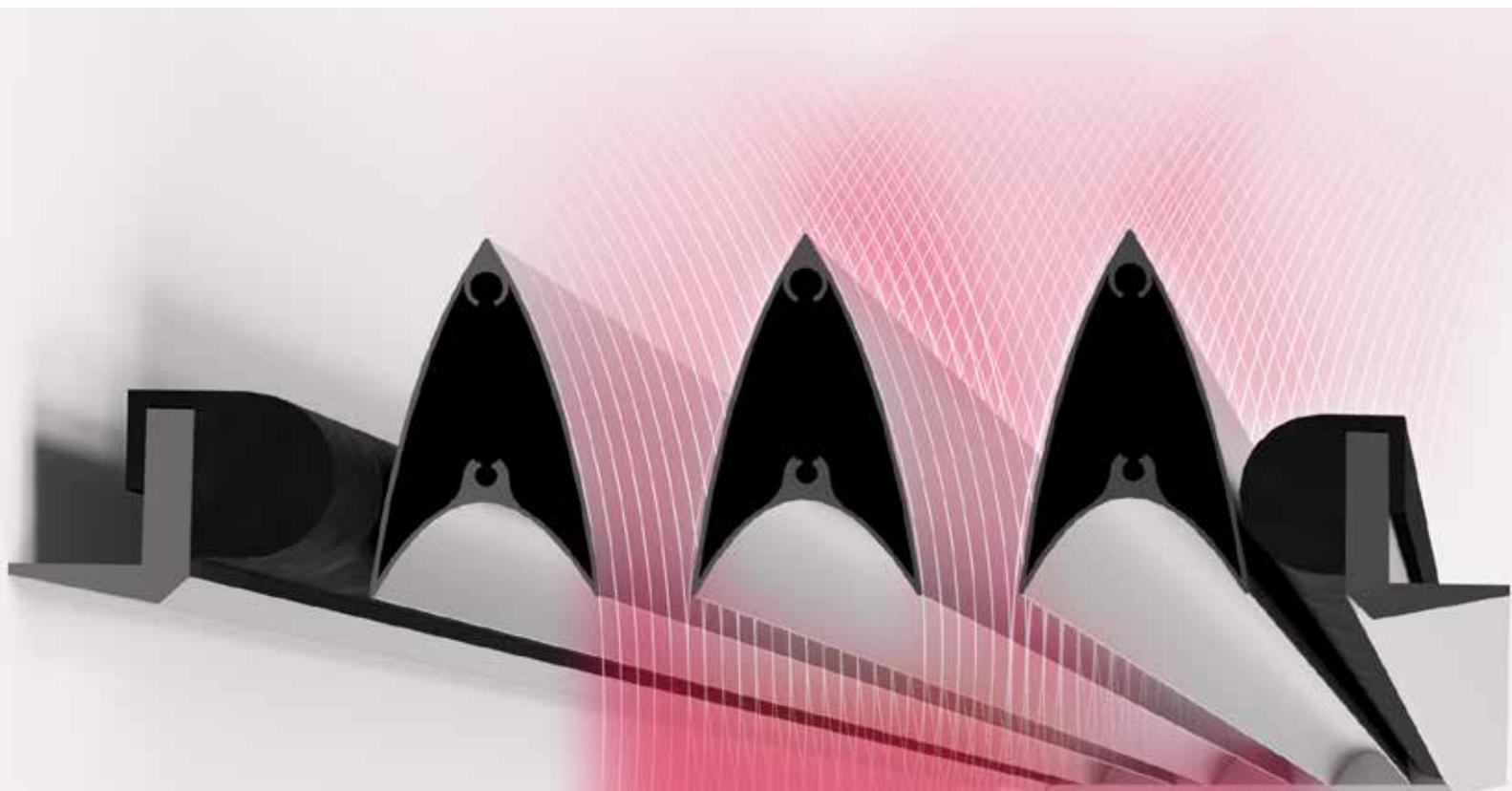
Raumfühler (Aufputz)*

Raumtemperatur-Fühler - RT-FD (nur in Verbindung mit GTC und GTC E).

* nur für Geräte mit EC Motoren

TIC 6000

COANVARA-FLOW-
AUSBLASDÜSE



PROFILFLANKEN STUFENLOS VERSTELLBAR BIS ZU 40°

Die optimierten und bewusst lang gestalteten Profilflanken wirken als Gleichrichter für einen breiten homogenen Luftstrahl und bewirken einen gewünscht niedrigen Strahlaufladungsfaktor.

Gegenüber herkömmlichen Ausblasseystemen wird die gewählte Ausblastemperatur bis weit zum Bodenbereich getragen, so dass ein Auskühlen der Räumlichkeiten verhindert wird.

Auslegung basiert auf:

empfohlenem Betriebspunkt
Ansaugtemperatur tLE = +18 °C
Ausblasttemperatur tLA = +30 °C
Ausblashöhe/Abschirmweite = bis 6.00 m

TIC 7000			7001,44	7002,16	7002,88
Gesamtluftmenge		m³/h	10000	15000	20000
Heizleistung nenn ¹	PWW 70/50 °C	kW	40,39	60,59	80,78
	PWW 60/40 °C	kW	40,39	60,59	80,78
Durchflussmenge	PWW 70/50 °C	m³/h	1,77	2,65	3,54
	PWW 60/40 °C	m³/h	1,76	2,64	3,52
Wasserwiderstände	PWW 70/50 °C	kPa	8,25	8,58	4,70
	PWW 60/40 °C	kPa	8,43	8,71	6,16
Anschlüsse Nennweite	Innengewinde	Zoll	2 x 1	2 x 1	2 x 1 ^{1/4} *
	Vorlauf/Rücklauf	DN	25	25	32
Ventilatoren	Spannung	V	400 / 3 / N / PE		
	Frequenz	Hz	50		
	Stromaufnahme	A	2,8	4,2	5,6
	Motorleistung	kW	1,42	2,13	2,84
Schalldruckpegel ²	Größte Einstellung	dB (A)	71	73	75
Maße nach Zeichnung	Gerätelänge / Höhe (A)	mm	1440	2160	2880
	Gerätehöhe / Breite	mm	530	530	530
	Tiefe	mm	730	730	730
Gewicht	TIC 7000 W ³	kg	118	163	207
	TIC 7000 NTR ⁴	kg	132	184	236
	TIC 7000 K ⁵	kg	87	116	142

* TECHNISCHE ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

1. Nennbetrieb bezogen auf Betriebspunkt (siehe oben)
2. gemessen in 3 m seitlichem Abstand. Schalldruckpegel können je nach Umgebungsbedingungen variieren.
3. W - Normaltemperatur PWW 70/50 °C
4. NTR - Niedertemperatur PWW 60/40 °C
5. K - Umluftbetrieb ohne Wärmetauscher

Voraussetzung für eine einwandfreie Funktion ist u.a. ein ausgeglichenes Druckverhältnis.

TIC 6000 / TIC-S 6000

TECHNISCHE DATEN

Auslegung basiert auf:

empfohlenem Betriebspunkt
Ansaugtemperatur t_{LE} = +18 °C
Ausblasttemperatur t_{LA} = +30 °C
Ausblashöhe/Abschirmweite = bis 5.00 m

TIC 6000 / TIC-S 6000				6001,2	6001,8	6002,4	6003
Gesamtluftmenge			m ³ /h	7000	10500	14000	17500
Heizleistung	nenn¹	PWW 70/50 °C	kW	28,27	42,41	56,55	70,68
		PWW 60/40 °C	kW	28,27	42,41	56,55	70,68
Durchflussmenge		PWW 70/50 °C	m ³ /h	1,23	1,85	2,47	3,08
		PWW 60/40 °C	m ³ /h	1,24	1,86	2,48	3,10
Wasserwiderstände		PWW 70/50 °C	kPa	6,03	5,41	2,96	4,89
		PWW 60/40 °C	kPa	5,1	4,45	2,64	4,30
Anschlüsse Nennweite		Innengewinde	Zoll	2 x 1"	2 x 1"	2 x 1 ^{1/4} "	2 x 1 ^{1/4} "
		Vorlauf/Rücklauf	DN	25	25	32	32
Ventilatoren		Spannung	V	400 / 3 / N / PE			
		Frequenz	Hz	50			
		Stromaufnahme	A	1,4	2,1	2,8	3,5
		Motorleistung	kW	0,68	1,02	1,36	1,70
Schalldruckpegel ²		Größte Einstellung	dB (A)	67	69	71	72
Maße nach Zeichnung		Gerätelänge / Höhe (A)	mm	1200	1800	2400	3000
		Gerätehöhe / Breite	mm	730	730	730	760
		Tiefe	mm	465	465	465	465
Gewicht		TIC 6000 W ³	kg	76	112	148	180
		TIC 6000 NTR ⁴	kg	82	125	165	205
		TIC 6000 K ⁵	kg	72	106	140	170

* TECHNISCHE ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

1. Nennbetrieb bezogen auf Betriebspunkt (siehe oben)
2. gemessen in 3 m seitlichem Abstand. Schalldruckpegel können je nach Umgebungsbedingungen variieren.
3. W - Normaltemperatur PWW 70/50 °C
4. NTR - Niedertemperatur PWW 60/40 °C
5. K - Umluftbetrieb ohne Wärmetauscher

Voraussetzung für eine einwandfreie Funktion ist u.a. ein ausgeglichenes Druckverhältnis.

Auslegung basiert auf:

empfohlenem Betriebspunkt
Ansaugtemperatur t_{LE} = +18 °C
Ausblasttemperatur t_{LA} = +30 °C
Ausblashöhe/Abschirmweite = bis 4.00 m

TIC 3000			3001,5	3002	3002,5	3003
Gesamtluftmenge		m ³ /h	4600	6150	7650	9200
Heizleistung nenn ¹	PWW 70/50 °C	kW	18,6	24,8	30,9	37,2
	PWW 60/40 °C	kW	18,6	24,8	30,9	37,2
Durchflussmenge	PWW 70/50 °C	m ³ /h	0,81	1,09	1,36	1,63
	PWW 60/40 °C	m ³ /h	0,81	1,08	1,35	1,62
Wasserwiderstände	PWW 70/50 °C	kPa	1,00	2,01	5,11	4,05
	PWW 60/40 °C	kPa	0,97	1,96	2,25	5,14
Anschlüsse Nennweite	Innengewinde	Zoll	2 x 1"	2 x 1"	2 x 1"	2 x 1"
	Vorlauf/Rücklauf	DN	25	25	25	25
AC-Ventilatoren 5-stufig	Spannung	V	400 / 3 / N / PE			
	Frequenz	Hz	50			
	Stromaufnahme	A	1,2	1,5	2	2,4
	Motorleistung	kW	0,48	0,53	0,8	0,96
EC-Ventilatoren* 5-stufig oder stufenlos	Spannung	V	230 / 1 / N / PE			
	Frequenz	Hz	50			
	Stromaufnahme	A	4,05	5,4	6,75	8,1
	Motorleistung	kW	0,49	0,66	0,83	0,99
Elektrische Heizregister 3-stufig	Spannung	V	400 / 3 / N / PE			
	Frequenz	Hz	50			
	Heizleistung	kW	7,5/15/22,5	10/20/30	10,7/21,4/32	10,7/21,4/32
Schalldruckpegel ²	Größte Einstellung	dB (A)	58	60	62	63
Maße nach Zeichnung	Gerätelänge / Höhe (A)	mm	1500	2000	2500	3000
	Gerätehöhe / Breite	mm	640	640	640	640
	Tiefe	mm	430	430	430	430
Gewicht	TIC 3000 W ³	kg	90	110	140	170
	TIC 3000 NTR ⁴	kg	100	125	160	190
	TIC 3000 K ⁵	kg	80	95	120	155

* TECHNISCHE ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

1. Nennbetrieb bezogen auf Betriebspunkt (siehe oben)
 2. gemessen in 3 m seitlichem Abstand. Schalldruckpegel können je nach Umgebungsbedingungen variieren.
 3. W - Normaltemperatur PWW 70/50 °C
 4. NTR - Niedertemperatur PWW 60/40 °C
 5. K - Umluftbetrieb ohne Wärmetauscher
- * TIC 3000 auch mit EC-Motoren (230 V) lieferbar.

Voraussetzung für eine einwandfreie Funktion ist u.a. ein ausgeglichenes Druckverhältnis.



www.TEKADDOOR.de

Zentrale Deutschland

TEKADDOOR GmbH
Albert-Einstein-Str. 11
D-40764 Langenfeld

T. +49 (0) 2173 - 20766-0
F. +49 (0) 2173 - 20766-111
E. info@tekadoor.de

